

DJK Donaueschingen



Jugendkonzept der DJK Donaueschingen



| Inhalt | Seite |
|--|--------------|
| Vorwort..... | 3 |
| Ziel der Jugendarbeit..... | 4 |
| Spielphilosophie..... | 5 |
| Wir erwarten vom Jugendlichen..... | 6 |
| Wir erwarten von den Trainern/Betreuern..... | 7 |
| Wir erwarten von den Eltern..... | 7 |
| Außendarstellung der DJK Donaueschingen | 8 |
| Einheitliche Spielauffassung..... | 9/18 |
| Das Ballorientiertes Spiel | |
| Schlusswort..... | 19 |



DJK Donaueschingen

Vorwort

Liebe Eltern, Trainer, Betreuer, Jugendliche und fußballbegeisterte Kinder,

dieses Jugendkonzept wurde von der DJK Donaueschingen in Zusammenarbeit mit engagierten Eltern, Trainern, Betreuern, Spielern und fachkundigen Personen von der Jugendleitung entworfen.

Es setzt sich zum Ziel, das gemeinsame Regelwerk für ein erfolgreiches Miteinander aller beteiligten in leicht verständlicher Form zu dokumentieren und damit als anerkannte Grundlage für die Jugendarbeit der DJK Donaueschingen zu dienen.

Natürlich ist uns bewusst, dass das Jugendkonzept nur so viel Wert ist, wie es die gelebte Akzeptanz ihres Inhaltes aber ohne einen solchen Rahmen ist ein zielgerichtetes Miteinander eben auch nicht zu gewährleisten. Eine Gemeinschaft kann nur funktionieren, wenn die gemeinsamen Regeln auch eingehalten werden. Wir bitten daher alle an der Jugendarbeit beteiligten Personen und Gruppen (Spieler, Trainer, Betreuer, Elternteile und Funktionäre) sich mit dem Inhalt des Jugendkonzeptes vertraut zu machen und hierfür Sorge zu tragen und gegebenenfalls auch an anderer Stelle, wenn erforderlich, sich hierfür einzusetzen.

Die Jugendleitung der DJK Donaueschingen bedankt sich bei allen Beteiligten an dieser Stelle für die gemeinsame Arbeit.

**Jugendabteilung
DJK Donaueschingen**

DJK Donaueschingen

Ziel der Jugendarbeit

Dieses Jugendkonzept ist der „rote Faden“ in der Jugendarbeit der DJK Donaueschingen. Mit seiner Hilfe soll eine qualifizierte, Kind - und altersgerechte Förderung der uns anvertrauten Jugendlichen in sportlicher und sozialer Hinsicht realisiert werden.

Unser Ziel ist es Jugendlichen für den Fußballsport bei der DJK Donaueschingen zu begeistern, sie kontinuierlich auszubilden und an die Leistungsmannschaften der A. – B. – und C Junioren heranzuführen. Mit sportlichen fairen Mitteln und diszipliniertem Auftreten möchten wir diese Mannschaften dauerhaft in höheren Spielklassen etablieren.

Kinder/Jugendlichen Freude am Sport zu vermitteln, egal welches Leistungsvermögen bei jedem einzelem vorliegt. Sie sollen zu einem sozialen, fairen und wettbewerbsorientierten Verhalten angeleitet werden.

Bei der Ausbildung der Jugendlichen hat die Entwicklung der Einzelspieler und der Mannschaft Vorrang vor dem Gewinn von Meisterschaften. Trotzdem sollen auch Meisterschaften angestrebt werden.

Heranführen von möglichst vielen Jugendspieler an die eigenen Seniorenmannschaften der DJK Donaueschingen, so dass die DJK Donaueschingen dauerhaft mit eigenen Spielern antreten kann.

Schaffung von Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten auch für weniger talentierten Jugendlichen. Alle Jugendliche sollen ein hochwertiges Training und ausreichende Spielzeiten in der Spielrunde in ihren jeweiligen Jugendmannschaften erhalten.

DJK Donaueschingen

Spielphilosophie

Die DJK Donaueschingen stehen für eine "offensive und attraktive Spielweise. Denn nicht nur die Wahl der Spielanlage und des Spielsystems, sondern vor allem das Zusammenwirken der einzelnen Jugendspieler sind Grundvoraussetzungen für ein begeistertes Fußballspiel.

Daher möchten wir:

- a. eine offensive ausgerichtete Spielweise**

- b. Spielwitz, Kreativität, Risikobereitschaft und Engagement**

- c. Entscheidungsfindung durch den Spieler**

- e. das sich alle Spieler auch an der Defensivarbeit beteiligen**

- f. Ballorientiertes Fußballspielen
(Ballgewinn und Angriffsspiel)**



DJK Donaueschingen

Wir erwarten von unseren Jugendlichen

- 1.hohe Identifikation mit der DJK Donaueschingen**
- 2.Bekenntnis zur leistungsorientierten Entwicklung und Förderung**
- 3.Verlässlichkeit und Disziplin**
- 4.Ernsthafte Einstellung zum Sport, insbesondere zum Training und spielen**
- 5.Offenheit im Umgang mit Trainern und Mitspieler**
- 6.Kritikfähigkeit**
- 7.Mitarbeit im Vereinsleben**
- 8.Vorbildfunktion für jüngere Spieler**
- 9.Teamgeist**
- 10.Fair Play und respektvolles Verhalten gegenüber Mitspielern, Trainer, Gegenspieler, Eltern und Schiedsrichter (besonderes bei Niederlagen).**



DJK Donaueschingen

Wir erwarten von unseren Trainer/Betreuer

- 1. Identifikation mit der DJK Donaueschingen**
- 2. Fußballerische Ausbildung (Trainerprüfungen, Bereitschaft zur Weiterbildung)**
- 3. Teamfähig - Kommunikationsfähigkeit – Teambereitschaft innerhalb der Spielgemeinschaft**
- 4. Einhaltung von Zielvorgaben der DJK Donaueschingen**
- 5. Verlässlichkeit- Pünktlichkeit- Ehrlichkeit**
- 6. Ausüben der Vorbildfunktion**
- 7. Fair Play und respektvolles Verhalten gegenüber Trainer, Gegenspieler, Eltern und Schiedsrichter (besonderes bei Niederlagen)**
- 8. Verpflichtung unsere Kinder und Jugendliche stets fair und ethisch zu behandeln ohne Erpressungen, Gewalttaten und sexuellen Übergriffen**

Wir erwarten von den Eltern

- 1. Identifikation mit der DJK Donaueschingen**
- 2. Zusammenarbeit und Unterstützung**
- 3. Vertrauen zum Trainer und der Spielgemeinschaft**
- 4. Objektivität, Motivieren und Applaudieren**
- 5. Die Anweisungen des Trainers befolgen (kein Coaching)**
- 6. Maß an Flexibilität**
- 7. Anregungen und konstruktive Kritik zur Spielgemeinschaft**
- 8. Fair Play und respektvolles Verhalten gegenüber Trainer, Gegenspieler, Eltern und Schiedsrichter (besonderes bei Niederlagen).**

DJK Donaueschingen

Außendarstellung der DJK Donaueschingen

Wir treten bei Heim – und Auswärtsspielen, Turnieren, anderen Sportveranstaltungen an denen Teams der DJK Donaueschingen teilnehmen in einheitlicher Spiel- und Sportkleidung gemäß festgelegter Ausrüsterliste der DJK auf.

Die DJK Donaueschingen soll positiv in der Stadt Donaueschingen und im Schwarzwald – Baar Kreis wahrgenommen werden. Neben der Jugendarbeit soll immer wieder vereinsintern und in den Medien berichtet werden.

FUNKTIONÄRE, TRAINER, BETREUER, ELTERN UND SPIELER DER DJK DONAUESCHINGEN SIND DIE VISITENKARTEN DES VEREINES.

..... ALSO AUSHÄNGESCHILDER.....



DJK Donaueschingen

Einheitliche Spielauffassung

Das Ballorientierte Spiel (BOS)

Die Juniorenmannschaften der DJK Donaueschingen spielen durchgängig mit der Spielauffassung des „Ballorientierten Spiels“ mit ständiger Angriffsbereitschaft.

Den Trainer und Betreuern wird die Spielauffassung des „Ballorientierten Spiels“ – Angriffsfußball nach Ballgewinn und Ballverlust vorgestellt.

Das Ballorientierte Spiel ist eine Spielauffassung, die in jeder Spielsituation auf den Ball, den Mitspieler und das Tore schießen hin ausgerichtet ist.

Im Gegensatz zur mann- und gegnerorientierten Spielauffassung spielen beim „Ballorientierten Spiel“ aller Spieler mit ständiger Mitspiel- und Angriffsbereitschaft nach Ballgewinn und Ballverlust.



Beim „Ballorientierten Spiel“ spielt jeder Spieler mit ständiger Mitspiel- und Angriffsbereitschaft und stellt den Ball und das Tore schießen in den Mittelpunkt seines Spieles. Im Spiel gibt es für die Spieler keine zu frühe Spezialisierung auf einzelne Teilaufgaben. Alle Spieler erlernen im Training und Spiel das Ballgewinnspiel sowie das Angriffsspiel nach Ballgewinn. Dabei ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre natürliche Angriffslust beibehalten.

DJK Donaueschingen

Diese modernste Spielauffassung wird zukünftig von jedem Trainer in jeder Juniorenmannschaft der DJK Donaueschingen durchgängig umgesetzt.

Die Spielsysteme

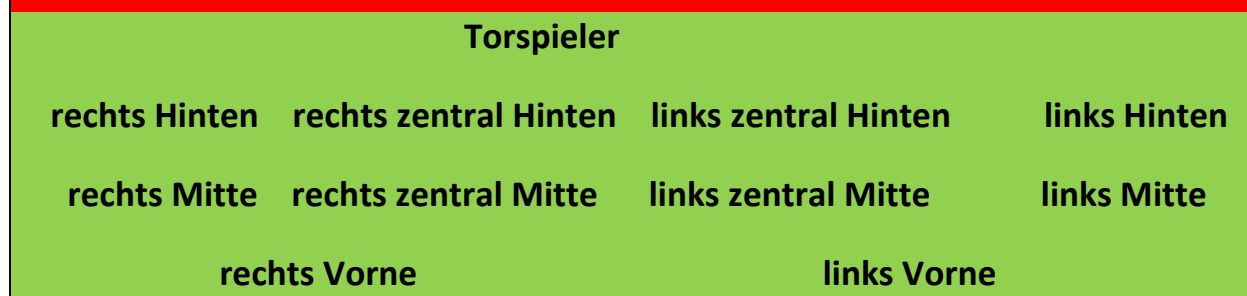
In der Halle 5 : 5, Torspieler + Raute 1 – 1 - 2 - 1



D – Jugend 9 : 9, kleiner Pilz 1 – 3 - 3 - 2



C bis A – Jugend 11 : 11, großer Pilz 1 – 4 - 4 - 2



Die Grundordnung beginnt immer mit dem Torspieler, z.B. 1-4-4-2.

DJK Donaueschingen

Außerdem wird deutlich, dass das Ballorientierte Spiel **mit allen 11 Spielern** gespielt wird.

In jeder Grundordnung achten wir auf eine ausgewogene Staffelung der Spieler in der Breite und in der Länge des Spielfeldes. Dabei sind die Abstände zwischen den Reihen kurz und zwischen den Mitspielern eng.

| | | | |
|---------------|----------------------|----------------|--|
| 4. Spielreihe | Links Vorne | Rechts Vorne | <p>In 11 Mannschaften wird in der zweiten Reihe zu viert gespielt. Damit ist die gesamte Spielfeldbreite, d. h. die rechte Seite, das Zentrum und die linke Seite, immer Besetzt: Bei gegnerischem Ballbesitz werden die gegenseitige Sicherung und Unterstützung, das Verschieben zum Ball, das Herstellen von Überzahl, das Angreifen des Ballbesitzers und das Gewinnen des Balles optimal möglich. Dabei ist im Zentrum immer mindestens Gleichzahl.</p> <p>Bei eigenem Ballbesitz werden die Spieleröffnung, der Angriffsaufbau, die Spielverlagerung, der Seitenwechsel und das Überzahlspiel von hinten heraus bis zum Heraus – spielen und Verwerten von Torchancen möglich.</p> |
| 3. Spielreihe | Links Mitte | Rechts Mitte | |
| | Vorne zentral Mitte | | |
| | Hinten zentral Mitte | | |
| 2. Spielreihe | Links Hinten | Rechts Hinten | |
| | Links zentral | Rechts zentral | |
| 1. Spielreihe | | Tor - spieler | |

Ballgewinnspiel

Das Verhalten beim gegnerischen Ballbesitz wird Ballgewinnspiel genannt. Nach Ballverlust greift die gesamte Mannschaft gemeinsam, gleichzeitig und gestaffelt den gegnerischen Ballbesitzer in Überzahl an, um nach **BALLGEWINN** schnellstmöglich zum Torerfolg zu kommen.

Voraussetzung für diese Angriffsspiel ist, das sich alle Spieler am Ball orientieren, zum Ball laufen und die Mannschaft geordnet und kompakt spielt.

DJK Donaueschingen

Hat die Mannschaft keine Ordnung und Kompaktheit, muss sie verzögert angreifen, d.h. die Spieler lassen sich zunächst fallen, bauen dabei Ordnung auf und erzeugen gleichzeitig Kompaktheit, bevor die Mannschaft den gegnerischen Ballbesitzer angreifen kann.

Bei diesem Ballgewinnspiel ist es absolut notwendig, dass sich die Spieler gegenseitig mit grundlegenden Kommandos helfen.

| Kommando | Erklärung / Umsetzung |
|------------------------------|---|
| „Ordnung“ | Grundordnung, Organisation der Mannschaft auf dem Platz mit vier Spielreihen |
| „Kompakt“ | Enge Abstände zum Nebenmann und kurze Abstände zwischen den Reihen; durch Verkürzen des Spielfeldes in der Länge und Verengen in der Breite wird dem Gegner der Spielraum genommen. |
| „schieben“ | Jeder Spieler orientiert sich am Ort des Balles bzw. Ballweg und läuft |
| „rüber“ | zum Ball; dabei bezieht er sich auf den Ball, Mitspieler und Gegenspieler |
| „zum Ball laufen“ (s. unten) | |
| „Angreifen“ | Den Ball gewinnen wollen, den gegnerischen Ballbesitzer in Raum und |
| „Druck“ | Zeitnot zu bringen: |
| „Hol den Ball“ | „1“- den Ballbesitzer ganz vorn, im 1.Drittel angreifen(Forechecking) |
| „Geh drauf“ | „2“- den Ballbesitzer im Mittelfeld, im 2.Drittel angreifen (Mittelfeld - Pressing) |
| „Greif an“ | „3“- den Ballbesitzer in der eigenen Hälfte, im 3.Drittel angreifen |
| „Jagen“ | Dem jeweiligen Pass oder dem Dribbelnden hinterher rennen, die Raum – und Zeitnot des gegnerischen Ballbesitzers weiter aufrecht- erhalten und möglichst noch verstärken bis zum Ballgewinn oder Ballverlust des Gegners. |
| „Fallen“ | Mit Blick zum Ball nach hinten laufen, dabei ballorientiertes Ver - schieben, Ordnung und Kompaktheit beibehalten, wenn nötig beides aufbauen und aus einem starken Zentrum den Ballbesitzer verzögert angreifen. |

DJK Donaueschingen

Prinzipien der Ballgewinnung

Wo ?

- 1. Ballgewinnung im 1. Drittel (vorne)**
- 2. Ballgewinnung im 2. Drittel (Mitte)**
- 3. Ballgewinnung im 3. Drittel (Hinten)**

Wie ?

- *Kompakt**
 - *Zum Ball verschieben**
 - *Überzahl herstellen**
 - *Ballnahe Spieler: Ballbesitzer angreifen und Ball gewinnen**
 - *Ballferne Spieler: Anspiel abfangen/verhindern durch**
- Laufen in den Passweg**
 - Zustellen des Passweges**
 - Angreifen bei der Ballannahme**

***Dies waren einige wichtige grundlegende Punkte für das
Ballgewinnspiel beim Ballorientierten Spiel.(BOS)***

Jeder Jugendspieler und Trainer kann sich im Internet schlau machen. Einfach nur Ballorientiertes Spiel (BOS) eingeben.

DJK Donaueschingen

Angriffsspiel

Das Spiel bei eigenem Ballbesitz ist viel komplexer als das bei gegnerischem Ballbesitz. Wenn der Gegner den Ball hat, dann gehen die Laufwege für jeden Spieler- klar und eindeutig vorgegeben- in Richtung Ball. Ganz im Gegensatz zu der Mannschaft, die den Ball hat. Da sind die Laufwege der Spieler zum Teil gegenläufig und völlig verschieden. Auch was den Zeitpunkt für den Start der Freilaufbewegung anbelangt. Hinzu kommt der psychische „Frustr“: In einer Mannschaft mit 11 Spielern laufen 9 oder 10 Spieler jedes Mal „umsonst“, weil beim Fußball nur mit einem Ball gespielt wird und der Ballbesitzer diesen einen Ball nur einem Spieler zuspieren kann. In diesem Fall sind die restlichen 9 Mitspieler umsonst gelaufen bzw. gehen leer aus.

Wichtige Voraussetzung

Alle Spieler müssen ständige Mitspielbereitschaft zeigen

Eine wichtige Voraussetzung für ein gut funktionierendes Zusammenspiel ist das Spiel ohne Ball, das Anbieten und Freilaufen, sich vom Gegner lösen, in freie Räume starten, den Ball haben wollen, dem Mitspieler am Ball Abspielmöglichkeiten anbieten.

Dieses ständige “Ball Wollen“ zeichnet einen Spieler aus und macht eine Mannschaft stark. Doch dieses gleichermaßen mannschaftdienliche wie egoistische Spiel ohne Ball muss zuerst erlernt werden.

Von Natur aus läuft der junge Fußballspieler von seinem Mitspieler am Ball weg. Es geht immer steil in Richtung gegnerisches Tor und fordert einzig den Steilpass. Er will auf direktem Weg ein Tor schießen. Die jüngeren Fußballer gehen dem Ballbesitzer nicht entgegen- dies wäre die „falsche“ Richtung- vielmehr läuft er weg vom Ball, im Schatten seiner Gegenspieler.

Leitsätze und Kommandos, wie „raus aus dem Deckungsschatten“, nicht nur steil gehen, sondern auch kurz kommen und „hin zum Mitspieler am Ball“ oder „zeig dich“, helfen beim Erlernen des Spiels ohne Ball. Außerdem muss

DJK Donaueschingen

das Anbieten und Freilaufen zeitlich vor dem Abspiel des Ballbesitzers erfolgen- und nicht umgekehrt.

Der Spieler ohne Ball bietet sich an, läuft sich frei, zeigt, wohin er den Ball haben will und dann erst kommt der Pass.

Mit dieser zeitlichen Abfolge im Zusammenspiel haben auch noch viele erwachsene Fußballspieler Probleme.

Im Anschluss werden Möglichkeiten im Angriffsspiel bei eigenem Ballbesitz aufgezeigt und in eine Systematik gebracht, die sich auf den Ball und das (gegnerische) Tor bezieht.

Der Angriff wird aus dem Blickwinkel desjenigen Spielers beschrieben, der an den Ball kommt und dann das Spiel eröffnet oder fortsetzt.

In der Spieleröffnung oder Spielfortsetzung lässt sich der Ballbesitzer fortwährend vom obersten Ziel des Ballorientierten Spiels leiten.

„Tore schießen“

Seine Spielübersicht, sein ganzes Denken und Handeln macht er davon abhängig.

Sein Spiel mit dem Ball ist immer auf die Frage hin ausgerichtet: was mache ich mit dem Ball, um dieses oberste Ziel zu erreichen?

Die Antwort lautet: **So schnell und direkt wie möglich zum gegnerischen Tor zu spielen.**



DJK Donaueschingen

Vorrangiges Ziel: Tor (e) erzielen

| Möglichkeiten | Zeitlicher Ablauf | Richtung | Mittel |
|--------------------------------------|---------------------------------------|------------------|---|
| 1. Spiel nach vorne in die Spitze | Schnellster Weg | Direkt zum Tor | Lange oder kurze Steil- oder Diagonalpässe |
| 2.a) Flügelspiel Ball Nah: | Zweitschnellster Weg | Indirekt zum Tor | Lange oder kurze Steilpässe |
| b) Flügelspiel Ball Fern: | Drittschnellster Weg | Indirekt zum Tor | Schnelle Spielverlagerung, langer Diagonalphass |
| 3.a) Spielverlagerung über 3.Reihe | Langsamer Weg und weit weg zum Tor | Indirekt zum Tor | Sicheres und möglichst schnelles Kurzpass-Spiel |
| b) Spielverlagerung über 2.Reihe | Langsamer Weg und weit weg vom Tor | Indirekt zum Tor | Sicheres und möglichst schnelles Kurzpass-Spiel |
| c) Spielverlagerung über die 1.Reihe | Langsamster Weg und sehr weit zum Tor | Indirekter Weg | Einfaches und sicheres Kurzpass-Spiel „hinten herum“ |

Das Tor des Gegners steht weit in der generischen Hälfte, ganz vorne, zentral auf der Torauslinie. Der schnellste Weg zum generischen Tor ist folglich das Passspiel, welches auf direktem Weg zum gegnerischen Tor führt.

Der Ballbesitzer spielt in dieser ersten Option mit langen oder kurzen Steil- oder Diagonalpässen zentral nach vorne, zentral in die Spitze.

Adressaten dieser Pässe sind die zentralen Vorderen oder Spieler die sich nach vorne – auf direktem Weg zum Tor – freilaufen.

Ist diese schnelle, dafür aber riskante Spiel nach vorne/in die Spitze nicht möglich oder nicht sinnvoll, dann schlägt der Ballbesitzer den zweitschnellsten Weg nach vorne über den ballnahen Flügel ein.

DJK Donaueschingen

Die Adressaten dieser steil angelegten Langpass- oder Kurzpasskombinationen sind Vordere Spieler auf dem Flügel, sowie Mittelfeldspieler oder Hintere Spieler, die den Ball auf dem Flügel fordern.

Ist diese zweite Option, die auf indirektem Weg zum Tor führt, nicht möglich oder sinnvoll, dann fasst der Ballbesitzer die dritte Option ins Auge.

Der drittschnellste Weg nach vorne geht über den Ballfernen Flügel indirekt zum Tor. Diese schnelle Spielverlagerung von der ballnahen auf die ballferne Seite geschieht am besten mit einem langen Diagonalpass in den Lauf, des äußeren ballfernen Mittelfeldspielers.

Die Spielverlagerung „hinten herum“ über die 2. oder 1. Reihe muss mit sicheren Pässen gespielt werden. Die Hintere spielen quer oder zurück zum Torspieler und nehmen dabei einen Umweg in Kauf. Mit dieser Option hat auch der Ballbesitzer seine letzte Passmöglichkeit zu seinem Mitspieler genutzt.

Erster Blick in die Tiefe

Der Spieler, der an den Ball kommt,

noch besser: bevor er an den Ball kommt,

nimmt seinen Kopf hoch, wenn notwendig dreht er den Kopf und schaut über den Ball und liest die Spielsituation.

Sobald sich ihm die Möglichkeit bietet, nach vorne in Richtung gegnerisches Tor zu spielen, dann spielt er den Ball sofort dorthin. Und zwar jederzeit und an jeder Stelle der Passkombinationen oder des Dribblings.

Dies gilt immer und überall auf dem Platz.

Dieses Spiel birgt Überraschungsmomente.

Der öffnende Pass in die Tiefe, in die Nahtstelle, in den Rücken der Hintere Spieler

Genial, wenn diese Möglichkeiten erkannt und gespielt werden.

DJK Donaueschingen

Voraussetzung dafür ist, ein Spiel lesen zu können. Vorauszudenken, vorauszusehen, wissen was kommt, wissen, wer ist hinter/neben/vor mir.

Um diese Spielübersicht und Spielintelligenz zu bekommen braucht es schon früh viele Ballkontakte, engen Spielraum mit zwei Mannschaften und Tore.

Fußballspielen mit seinen vielen Möglichkeiten lernt man nur durch Fußballspielen.

Durch spielnahes Taktiktraining.

Durch ständige Mitspiel- und Angriffsbereitschaft im Training und Spiel.

| Kommando | Erklärung / Umsetzung |
|---------------------------|---|
| „Erster Blick zur Spitze“ | Erster Blick nach vorne, um den schnellstmöglichen Pass nach vorne/in die Spitze spielen zu können. |
| „Außen“ | Falls das Spiel in die Spitze nicht möglich/sinnvoll ist, wird zuerst über den ballnahen, dann ballfernen Flügel gespielt |
| „Seitenwechsel“ | Falls die Ballseite zu ist, wird der Ballführende aufgefordert, das Spiel zu verlagern. |
| „Dreh dich“ | Kein Gegenspieler im Rücken, Raumgewinn nach vorne möglich |
| „Hintermann“ | Gegenspieler im Rücken, Raumgewinn nach vorne nicht möglich oder „Prallen lassen“ |
| „Prallen lassen“ | Gegenspieler im Rücken, Raumgewinn nach vorne nicht möglich, deshalb direkter Rückpass zum besser postierten Mitspieler. |
| „Doppel“ | Der Ballführende fordert beim Abspiel seinen Mitspieler zum Doppelpass auf. |
| „Geh“ | Der ballführende Spieler will den Mitspieler steil in den Raum Schicken. |

***Dies waren einige wichtige grundlegende Punkte für das
Angriffsspiel beim Ballorientierten Spiel.(BOS)***

Jeder Jugendspieler und Trainer kann sich im Internet schlau machen. Einfach nur Ballorientiertes Spiel (BOS) eingeben.

DJK Donaueschingen

Schlusswort

Dieses Jugendkonzept ist zunächst nicht mehr als bedrucktes Papier. Um es mit Leben zu füllen braucht es Menschen (Trainer, Betreuer, Mitglieder, Verantwortliche, Eltern und unsere Jugendspieler) die sich mit den Inhalten auseinander setzen, sich mit ihnen Identifizieren und sie letztlich konsequent in der täglichen Praxis umsetzen. Hier sind alle Mitglieder von der DJK Donaueschingen an der Umsetzung eingebunden.

Nur so bekommt es einen Wert.

Zum Schluss noch was zu dem „Ballorientierten Spiel“ mit Ballgewinnung und Angriffsspiel. Natürlich ist uns bewusst dass die einzelnen Mannschaften der DJK Donaueschingen diese Spielweise erst Schritt für Schritt erlernen müssen. Dies wird nicht einfach sein weil jeder Spieler unterschiedlich veranlagt ist. Deshalb ist uns sehr wichtig das jeder Trainer, Betreuer, Verantwortliche und Jugendspieler sich mit dieser Spielweise auseinander zusetzen hat, nicht nur im Training. Des Weiteren werden wir interne Schulungen für die Trainer und Mannschaften anbieten.

„Das werden wir schon schaffen“



„Meinst Du “?

„Ja“